Wenn ich groß bin, werde ich ... Lawine

Wie wird aus den kleinen Schneeflocken eine beachtliche Lawine? Unzählige <u>Schneeflocken</u> bilden im Gebirge eine Schneedecke. Diese haftet an der steilen Bergflanke. Oft gibt es nur einen kleinen Auslöser, und die Schneemassen verlieren den Halt. Dann bewegen sie sich talwärts und zerstören alles, was ihnen in den Weg nach unten kommt.

Von Fachleuten wird das als Lawine bezeichnet.



Barry und Berti haben das Glück, dass der Wald sie vor der Lawine schützt

Als Lawinen werden Schnee- oder Eismassen bezeichnet, die sich einen Berghang hinunter bewegen. Sie können mit extrem hoher Geschwindigkeit einen Berg runterstürzen. Es gibt aber auch welche, die über den Berghang nur langsam abwärts kriechen.

Lawinen können gigantisch groß sein oder nur wenige Quadratmeter messen. Das Wort "Lawine" stammt von dem lateinischen Begriff "labi" ab, das bedeutet, "gleiten". Eine Lawine zählt zu den gewaltigsten und gefährlichsten Prozessen in den Alpen.

Weiter zu: Von der Schneedecke zur Lawine